

ENews

16
2014

Neues aus dem Eylarduswerk

www.eylarduswerk.de
www.eylardus-schule.de
www.beratungsstelle-hobbit.de
www.das-lebensbuch.de
www.betreuungsfamilien.de

Führungskräftenachwuchs: Masterstudiengang Leitung Erziehungshilfe



Das Eylarduswerk hat im Rahmen seiner strategischen Personalplanung festgestellt, dass bis zum Jahr 2025 ca. 16 Führungskräfte aufgrund von Altersgründen ausscheiden.

Für die Ausbildung von Führungskräftenachwuchs wurde gemeinsam mit der Ev. Fachhochschule Bochum ein berufsbegleitender und berufsintegrierender, 6-semesteriger Studiengang entwickelt. Die eng mit der Praxis verzahnten Module beinhalten die Bereiche fachlich-pädagogische Kompetenzen, Konzeptentwicklung, Betriebswirtschaft, Leitungshandeln, Recht, Organisations- und Personalentwicklung, Einrichtungs- und Kooperationsmanagement sowie Praxisforschung. Das Angebot richtet sich an berufserfahrene Fachkräfte aus den Erziehungshilfen (BA oder Dipl. Abschluss im

Sozial- oder Gesundheitswesen), die eine Leitungsfunktion anstreben oder begonnen haben und an Träger, die ihre Fachkräfte gezielt auf Leitungsaufgaben in diesem Feld vorbereiten wollen. Das Studium ist berufsbegleitend angelegt. Die Präsenztage des Studiums sind ausschließlich in Blöcken organisiert. Die Kosten betragen 11.800 Euro (1.975 Euro pro Semester). Weitere Informationen unter: <http://www.efh-bochum.de/weiterbildung/weiterbildung.html#MLE>

Detlev Krause (Pädagogischer Vostand)
d.krause@eylarduswerk.de

Erweiterung Mutter-Kind Bereich

Das Mutter-Kind Clearing und das Mutter-Kind Training haben sich in den letzten Jahren immer mehr etabliert. Die Arbeitsschwerpunkte liegen in der 3-monatigen psychosozialen Diagnostik sowie in dem längerfristigen Training für Mütter mit ihren Kindern. Über unsere Arbeit haben wir viele positive Rückmeldungen von den Müttern und den Jugendämtern erhalten. Aufnahmeanfragen und Fallzahlen sind stetig gestiegen, deshalb hat das Eylarduswerk ein weiteres Haus gegenüber dem Mutter-Kind-Clearing erworben und bedarfsgerecht umgebaut. Das Angebot erweitert sich dadurch um 3 weitere Plätze für Mütter mit ihren Kindern.

Anton Brümmer (Regionalleiter)
a.bruegger@eylarduswerk.de



Neue Intensivgruppe in Ochtrup

Das Eylarduswerk wird im Herbst 2014 eine neue Intensivgruppe mit 8 Plätzen auf einem ländlichen Anwesen in Ochtrup eröffnen. Das großzügige Wohngebäude liegt auf einem 14.000 qm großen



Grundstück mit Spielgelände, Wald und 2 Teichen. Die kontinuierlich durchgeführte Analyse der Aufnahmeanfragen zeigt einen Bedarf für Kinder mit multiplen Auffälligkeiten (FAS, Impulsdurchbrüche, Traumata, ADHS). Konzeptionelle Bausteine der neuen Intensivgruppe sind Intensivbesuchung und Therapieräume im Haus, tiergestützte Pädagogik (Schafe, Schlangen, Hund) sowie therapeutisches Reiten. Im Appartementbereich entstehen weitere Plätze für Jugendliche/junge Volljährige im Betreuten Wohnen sowie für Elternbesuche.

Detlev Krause (Pädagogischer Vorstand)
d.krause@eylarduswerk.de

- Letzte Meldungen -

13. Fachtag des Eylarduswerkes am
14.05.2014

**Jede Familie ist besser
als ein Heim!?**

Was brauchen Kinder in extrem belasteten Lebenssituationen?

Eine schwierige Frage, auf die es nicht immer leicht ist, eine passende Antwort/passende Hilfe zu finden. Mit Hilfe von Fachleuten mit unterschiedlichen Erfahrungen wollen wir uns dieser Thematik in 3 Hauptvorträgen und 16 sehr kreativen Workshops nähern.

Anton Brümmer (Regionalleiter)
a.bruegger@eylarduswerk.de

**Berufsbegleitende
Ausbildung - Keep-Cool-/Kid-
Cool-Trainer/-in (KCT)**

!! Noch wenige Plätze frei !!

Das Eylarduswerk bietet von Mai 2014 bis Januar 2016 einen 4. Ausbildungskurs zum/zur Keep-Cool-Trainer/-in an. Die Ausbildung umfasst 8 Blöcke, die jeweils von Freitag 14 Uhr bis Sonntag 13 Uhr stattfinden. Das KCT ist ein konfrontativ-systemisches Training für die Arbeit mit gewaltbereiten und gewalttätigen Kindern und Jugendlichen. Weitere Informationen unter: Eylardus-Schule, Bad Bentheim Tel. (05924) 781-250
<http://www.eylardus-schule.de/> -
Aktuelles

**Reinhard Pöhlker
(Förderschulrektor)**
r.poehlker@eylardus-schule.de



Fachtag für die K.I.T.A

Seit Januar 2013 gehören 8 Ev.-reformierte Kindertagesstätten mit ca. 750 Kindern und 100 Mitarbeiter/-innen zum Eylarduswerk. Am 16. Juni 2014 wird in Nordhorn ein Fachtag mit dem Schwerpunktthema Video-Home-Training (VHT) in Kitas durchgeführt. Nach einem einführenden Vortrag durch die Diplom-Psychologin Dr. Mauri Fries werden diverse praxisorientierte Workshops zu den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten des VHT in Kindertagesstätten angeboten. Das Schwerpunktthema ist eingebettet in eine videogestützte Weiterentwicklung der K.I.T.A.-Arbeit. In 2014/2015 sollen u.a. acht Fachkräfte aus verschiedenen Kitas in der Methode Video-Home-Training ausgebildet werden. Im Sommer wird zudem vom Therapeutischen Bereich des Eylarduswerkes für K.I.T.A.-Fachkräfte eine Fortbildung zum Thema „Elterngespräche“ angeboten.

Friedhelm Wensing (Kaufmännischer Vorstand)

f.wensing@eylarduswerk.de



www.kita-grafschaft.de

Eylardus-Schule zur sportfreundlichen Schule ausgezeichnet

„Keine Stunde, die man mit Sport verbringt, ist verloren. Es darf nicht heißen „no sports“, sondern „yes sports“. Dieses Prinzip verwirklicht die Eylardus-Schule schon seit vielen Jahren. Für diese Leistung wurde die Schule am 11.12.2013 zum 2. Mal hintereinander vom Niedersächsischen Kultusministerium und Landessportbund Niedersachsen mit dem Prädikat Sportfreundliche Schule ausgezeichnet. Sie erhält die Anerkennung für hervorragende Leistungen und besonderes Engagement in der Bewegungsförderung durch vielfältige Sport- und Fitnessangebote.



Reinhard Pöhlker (Förderschulrektor)

r.pohlker@eylardus-schule.de

5. Eylardus-Schul-Triathlon

Am 06. September 2013 stellten sich über 80 Kinder und Jugendliche aus Grafschafter Schulen, Schulen aus Nordrhein Westfalen und den angrenzenden Niederlanden bei herrlichem Sonnenschein den sportlichen Herausforderungen des fünften Eylardus-Schul-Triathlons.

**„Schwimme – laufe – radle – fühle deine Grenzen.
Triathlon verleiht dir Flügel“**

so lautete das diesjährige Motto. Die Sportlerinnen und Sportler schwammen 100 Meter, radelten zusammen 15 Kilometer und liefen abschließend noch 3,5 Kilometer. Dabei ging es nicht nur um den Leistungseffekt, sondern auch darum, den Kindern und Jugendlichen in unserer bewegungsarmen Zeit den Spaß an der Bewegung wieder näher zu bringen. Die Eylardus-Schule als Förderschule mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung und Ausrichter eines Schüler-Triathlons hat hier fast ein Alleinstellungsmerkmal. Film über den Triathlon: <http://www.youtube.com/watch?v=BI-6V3GDIZa>

Reinhard Pöhlker (Förderschulrektor)

r.pohlker@eylardus-schule.de



Psychotherapeutin in Ausbildung

Seit der Zulassung des Eylarduswerkes durch das Niedersächsische Landesprüfungsamt im Jahre 2008 absolvieren Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut(inn)en im Rahmen der Ausbildung ihre praktische Tätigkeit im Eylarduswerk. Der in den letzten Jahren deutlich erhöhte Bedarf nach psychotherapeutischen Hilfen für die Kinder und Jugendlichen in der Jugendhilfe und die guten Erfahrungen mit den Psycholog(inn)en, die eine entsprechende Ausbildung absolvieren, haben uns dazu veranlasst, 2014 erstmals eine zusätzliche Stelle speziell für eine/-n Psychotherapeut(in)en in Ausbildung einzurichten. Der Stellenumfang für die neue Fachkraft, Zina Meyer, beträgt 20 Stunden pro Woche und wird entsprechend dem Tarifwerk AVR-K vergütet.



Zina Meyer

**Klaus ter Horst
(Therapeutischer Leiter)**

k.ter.horst@eylarduswerk.de

Eylardus-Schule entwickelt sich weiter

Das Eylarduswerk hat entschieden, die „Villa“ - ein Gebäude mit einer interessanten Vergangenheit - zurückzukaufen und der Schule als Nutzer zur Verfügung zu stellen. Zukünftig gibt es hier genügend Raum für die Auslagerung von 4 Klassen, so dass das beengte und kostenintensive Containerprovisorium aufgelöst werden kann. Zum Herbst sollen die neuen Räume in unmittelbarer Nähe zur Hauptstelle voraussichtlich ihrer neuen Bestimmung übergeben und zum schulischen Leben erweckt werden.



Mit dieser Entscheidung erfüllt sich auch ein langgehegter Wunsch: Der Werkbereich der Eylardus-Schule wird aus dem Hauptgebäude herausgelöst und findet in den neuen Räumlichkeiten nach 35 Jahren einen angemessenen Platz.

**Reinhard Pöhlker
(Förderschulrektor)**

r.pohlker@eylardus-schule.de